



Bericht: Sanktionen schwächen Russland nicht, sondern treiben es näher an China heran

- Jeremiah Jacques
- [03.06.2024](#)

Die Tausenden von Wirtschaftssanktionen, die gegen Russland wegen seines umfassenden Krieges gegen die Ukraine verhängt wurden, haben die Wirtschaft des Landes nicht in die Knie gezwungen, wie der Westen gehofft hatte; stattdessen haben sie Russland näher an China herangeführt, schrieb EuroIntelligence am 29. Mai.

Der Bericht stellt fest:

- Europas Sanktionen gegen Russland waren halbherzig und haben die russische Wirtschaft „boomen“ lassen.
- Die russische Wirtschaft befindet sich heute auf Kriegsfuß.
- Die Führung hat einen Großteil der normalen Wirtschaft des Landes ausgehöhlt, um sie in eine auf die militärische Mobilisierung ausgerichtete Wirtschaft umzuwandeln.
- Dies führt zu einem wirtschaftlichen „Zuckerausbruch“, der langfristig keine optimale Strategie darstellt.
- Doch derzeit brummt die russische Wirtschaft.

Erinnern Sie sich an all die russischen Wirtschaftsexperten und ehemaligen Oligarchen, die vorausgesagt haben, dass Wladimir Putin das Geld ausgehen würde? ... Sein [Bruttoinlandsprodukt]-Wachstum übertrifft die Erwartungen und sicherlich das BIP-Wachstum der europäischen Länder. Russlands Haushaltsdefizit sinkt schnell. ... Die kurzfristige Widerstandsfähigkeit von Russlands Kriegswirtschaft ist bemerkenswert.
– EuroIntelligence-Bericht

Auftritt China: Russland hält dem internationalen Druck weit besser stand, als die meisten Analysten erwartet hatten. Dies ist vor allem den immer engeren Beziehungen zu China zu verdanken. Der Bericht stellt fest:

[Die Sanktionen sowohl gegen Russland als auch gegen China haben die Beziehungen zwischen China und Russland intensiviert, die heute die strategisch wichtigste Beziehung zwischen zwei Ländern auf dem eurasischen Kontinent sind.

Eine lang gehegte Prognose: Heute kann jeder sehen, dass Russland und China eine eiserne Achse gebildet haben. Aber die *Trumpet* und unser Vorgängermagazin, die *Plain Truth*, haben seit Jahrzehnten davor gewarnt, dass diese beiden sich zusammentun würden, um in der modernen Ära Krieg zu führen.

Selbst als sich Russland und China in den 1950er und 1960er Jahren im Krieg befanden, hielten wir an unserer Vorhersage

fest, dass sie sich verbünden würden – weil diese Vorhersage auf der biblischen Prophezeiung beruhte.